

Spionageabwehr in NRW

Daten für Verfassungsschutz

Düsseldorf (dpa/ap) - Zur wirksameren Enttarnung eingeschleuster Agenten sollen sich die nordrhein-westfälischen Verfassungsschützer wieder der Einwohnermelderegister bedienen können. Der sogenannte Melderegisterabgleich war als Konsequenz aus dem Volkszählungsurteil des Bundesverfassungsgerichtes von 1983 vorübergehend gestoppt worden.

Schnoor betonte, daß er den Einblick des Verfassungsschutzes in die Melderegister für unerlässlich und für eine „erforderliche Methode“ der Spionageabwehr halte. Die Novelle, die unverzüglich im Landtag eingebracht werden soll, beende damit den Zustand für den Verfassungsschutz, „in einer scheinlegalen Grauzone zu operieren“. Er forderte zugleich den Bund auf, ebenfalls gesetzgeberische Grundlagen für das Bundesamt für Verfassungsschutz zu schaffen.

Das baden-württembergische Innenministerium hat sich unterdessen für erweiterte Befugnisse von Datenschützern im privaten Bereich ausgesprochen. Bei der Vorlage ihres Tätigkeitsbereiches am

Mittwoch in Stuttgart verlangte das Ministerium zehn Änderungen des Bundesdatenschutzgesetzes. So soll die Aufsichtsbehörde die Möglichkeit bekommen, von sich aus Strafanzeige zu erstatten, wenn ein besonderes öffentliches Interesse vorliegt. Außerdem fordert das Ministerium unter anderem die Einführung eines Schadensersatzanspruches, eine Erweiterung der Löschpflicht von Daten und eine Ergänzung der Strafvorschriften durch den Tatbestand der Erschleichung personenbezogener Daten durch unrichtige Angaben.

1978 wurden dem Bericht zufolge 762 schriftliche Beschwerden und zahlreiche mündliche Anfragen bearbeitet. Ein Autohaus gratulierte einem Kunden zum Geburtstag und warb zugleich für ein neues Modell, eine Frau bekam nach einer Krebsoperation Werbeschreiben eines internationalen Vereins für Krebsforschung, eine Privatklinik wollte spät- abends einen Patienten nur aufnehmen, wenn er sich per Unterschrift pauschal mit der Speicherung und Übermittlung seiner Daten einverstanden erklärt.